

Dorfladen – Chance für die Ortsteile

Im Stadtrat ist die Frage nach der Entwicklung der Ortsteile und die Folgen des Strukturwandels ein wichtiges Anliegen. Wie können der dörfliche Charakter und der Dorfmittelpunkt erhalten und gefördert werden. Die Änderungen wie zum Beispiel der Wandel in der Landwirtschaft, der das Ortsbild verändert oder die steigenden Pendlerzahlen, müssen berücksichtigt werden.

Im Stadtteil Paar Harthausen beschäftigt sich aktuell eine Initiative mit der Frage, ob ein Dorfladen geschaffen werden kann. Zu einer ersten Infoveranstaltung im gut besuchten Landgasthof in Harthausen begrüßten die Stadträte Martin Trübenbacher (CSU) und Hubert Nießner (ÖDP) zahlreiche Interessierte. Durch die Unterstützung der Stadt Friedberg war es möglich den Fachberater für Dorfläden in Bayern Herrn Wolfgang Gröll von der Schule für Dorf- und Landentwicklung Thierhaupten (SDL) zu begrüßen.

In Vorgesprächen mit den 3 Initiatorinnen Helene Rehklaue, Heike Fehr und Beatrix Hertle wurden die Idee und die Herangehensweise mit den beiden Stadträten diskutiert. Im Vorfeld wurden auch Gespräche mit den lokalen Einzelhändlern geführt, um einen gemeinsamen Weg und Kooperationsmöglichkeiten abzustimmen.

Der Entscheidungsprozess, die Ausarbeitung und Projektierung eines Dorfladens wird durch den Fachberater fachmännisch unterstützt. Auch von der Stadt Friedberg ist Peter Resler vom Bereich Wirtschaftsförderung eingebunden. Der Referent Gröll zeigte in seinem Vortrag die Stärken und Voraussetzungen für einen erfolgreichen Dorfladen. Neben einem konkurrenzfähigen Basissortiment, wie man das auch von einem kleinen Supermarkt kennt, ist das Herz des Dorfladens die Frische der regionalen Produkte, die die Produzenten der näheren Umgebung liefern. Das wichtigste Erfolgsrezept ist die Attraktivität, die das angepasste Angebot garantiert. Für die Bewohner von Paar Harthausen wäre ein Dorfladen durch die Versorgung vor Ort eine echte Bereicherung. Das Angebot von Supermärkten in Dasing und Friedberg ist sicherlich nicht das schlechteste, aber der Einkauf im Nahbereich vor Ort ist auch sehr gut ohne Auto möglich.

Die weitere Projektentwicklung sieht eine detaillierte Befragung der Bewohner vor, die dann schrittweise in ein konkretes Konzept bis hin zur Umsetzung verfolgt werden kann. Wie es mit der Dorfladenidee in den Ortsteilen Paar Harthausen weitergeht, können Sie auf der bereits eingerichteten Homepage www.dorfladen-paar-harthausen.de verfolgen.

Die alltägliche Versorgung auf kurzen Wege sind insbesondere für die Bewohner mit eingeschränkter Mobilität wichtig und ein echter Standortfaktor für die Anwohner. Dieser Grundsatz gilt im gesamten Stadtgebiet, und so könnte die Dorfladenidee nicht nur eine Chance für Paar Harthausen sein.

(Hubert Nießner Stadtrat ÖDP)